

Kathrin Kiss

DENKRÄUME

Konzepte
für eine Architektur
schöpferischer Arbeitsleistung

Ludwig

INHALTSVERZEICHNIS

ARBEITSRÄUME, LEBENSRÄUME 9

WIDERSPRÜCHE. EINE EINLEITUNG	10
Der erste Widerspruch oder: Wozu diese Arbeit?	10
Worum es geht	11
Der zweite Widerspruch: Was diese Arbeit nicht behandelt	13
SEIN ODER NICHT SEIN. PRÄMISSEN	14
Raum und Sein.	14
Der Raum als Conditio sine qua non menschlichen Sein	
Raum und Denken.	16
Der Raum als Conditio sine qua non des Denkens	
ARCHITEKTUR UND PSYCHOLOGIE	19
Fachliche Positionierung in den Facetten der Architektur	19
Splendid Dreams:	21
Überlegungen zu einer multidisziplinären Architektur	
Der gelebte Raum: International	22
AUSWEGE: DAS MASS DES MÖGLICHEN	23

INNEN-RAUM, AUSSEN-RAUM

ANSÄTZE ZU EINER PSYCHOLOGIE DES GELEBTEN RAUMES 27

ARCHITEKTUR: INNENRÄUME. EINE EINFÜHRUNG	28
Was ist der Raum?	28
Über die Unzulänglichkeit von Raumbegriffen	29
Raum als Geschehen: Der Ansatz	29

IMMANENZ: DER MATERIELLE RAUM ODER DIE FREUDEN DER GEOMETRIE	30
TRANSPARENZ: DER WAHRGENOMMENE, ERSCHLOSSENE UND KODIERTE RAUM	31
Der wahrgenommene Raum	31
Der erschlossene Raum: Räume als Wirklichkeit höherer Ordnung	32
TRANSZENDENZ: DER IDEELLE, PSYCHISCHE UND SOZIALE RAUM	35
Der psychische Raum	36
Der offene Raum	37
Der soziale Raum: The disziplinary space	39
DER LEBENDIGE RAUM	41
Zusammenfassung	41
Der ideelle Raum	41
GENIUS LOC1: EIN ÜBERBLICK	45
BILDER VOM SCHÖPFERISCHEN RAUM: EINE EINFÜHRUNG	46
MYSTISCHE RÄUME: ZIMMER FÜR ZAUBERER UND PROPHETEN	
Der geschlossene Raum: Die Höhle	
Der fließende Raum: Wasser	
Der offene Raum: Gärten - die Sehnsucht nach Semiramis	
Der komplizierte Raum: Irrgärten	
Der asketische Raum: Klöster und andere Asyle	
Der Spiegel-Raum: Räume auf der Suche nach Perspektiven	
Der kochende Raum: Die Ideenküche	
MODERN TIMES: ZEITGEIST MIT EWIGKEITSWERT?	55
Der unscharfe Raum: Das Büro	55
Der gemischte Raum	55
Der virtuelle Raum: Telearbek et al	57
NEUE ZEITEN - NEUE RÄUME	59
Der neue Raum	59
Der Kulturwandel	60
Andere Wege	60

SCHÖPFERISCHE ARBEITSLEISTUNG UND ARCHITEKTUR 63

SCHÖPFERISCHE ARBEITSLEISTUNG IM WANDEL DER ZEITEN	64
Was ist Kreativität?	64
Von Prometheus zu Hamlet und zurück	68
Imagine. Von Effektivität zu Prosperität	71
Architektur: Eine unerschlossene Ressource	73
Kreativität multifaktoriell: Billiard für $x +$ unendlich vielen Kugeln	74
FÖRDERUNG SCHÖPFERISCHER ARBEITSLEISTUNG:	
PHANTASIEN, MYTHEN, TATSÄCHLICHES	76
Fragen und Sehnsüchte	76
Förderung schöpferischer Arbeitsleistung: Erste Vermutungen	78
SCHÖPFERISCHE ARBEITSLEISTUNG: KONZEPTE DER FÖRDERUNG	
Der befriedigte Raum	79
Der reizvolle Raum	80
Der freudvolle Raum	81
Der blockierte und der verrückte Raum	82
Der Frei-Raum	84
Der geborgene Raum	85
Der spielerische und lüsterne Raum	86
Der sinnvolle Raum	88
Der gemischte Raum	88
Der vernetzte Raum	89
Der lebendige Raum	92
PLANUNG. WEGE NACH INNEN UND NACH AUSSEN	
WAHRNEHMUNG	98
I was on Mars. Die Grundeinstellung	98
Fragen und Ziele	99
LEBENDIGE METHODODIK ZWISCHEN FRAGEN UND VERSUCHUNGEN	
Fake Or Fate: Das Problem der Echtheit	100
Von der verführerischen Kunst dichter Beschreibungen	101
Wide world: Partikularismus kontra Ganzheitlichkeit	102

VISIONEN BRAUCHEN FAHRPLÄNE	103
Multiple Worlds. Zweifel	103
Planungen: Linearität kontra Prozessualität	105
Dream Work: Planungen und Wünsche	106
SETTING ARCHITEKTUR ODER: WER BAUT EIN HAUS?	108
Dieu de la terre?! Der Architekt am Bau	108
Gedanken aus Stein. Von Fallstricken der Abhängigkeiten	109
Das Netzwerk	111
Die Rolle des Sozialen	112
DER DIALOG - FÜR EINE KULTUR DES GEMEINSAMEN LERNENS	113
Grundlegender Ansatz	113
Der dialogische Ansatz im organisationalen Lernen	115
WEITERE INSTRUMENTE ZUR ERHEBUNG DER LEBENDIGEN RAUMES	116
Verbale Methoden	116
Nonverbale Methoden	117
»Zu RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN...«	
KRITIK DER VORGESCHLAGENEN STRUKTUREN	117
ETHISCHE BEWERTUNG	119
FLÜGEL: FÜR EINE HUMANE ARCHITEKTUR	119
DANK UND LITERATUR	121
SPUREN. DANK	121
LITERATUR	123